

## Resolution

### Hochschulischer Heilberuf für die Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie

Verabschiedet auf der dbs-Dozent:innenkonferenz am 27.6.2025

Die Unterzeichnenden, Professor:innen der Studiengänge im Bereich der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie in Deutschland, fordern den Gesetzgeber auf, das nach wie vor geltende Logopädiengesetz von 1980 durch ein neues Berufsgesetz für einen hochschulischen Heilberuf in der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie zu ersetzen.

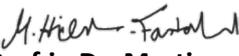
Bereits vor 20 Jahren forderten Professor:innen in einer Resolution die hochschulische Ausbildung dieses Therapieberufs.

Damals wie heute ist die Berufslandschaft zersplittert und gekennzeichnet durch ein Nebeneinander von berufsfachschulischer und hochschulischer Ausbildung mit 12 unterschiedlichen Ausbildungsprofilen. Die Transparenz des Versorgungsangebotes für die Bevölkerung sowie eine vergleichbare Ausbildungsqualität sind damit aktuell nicht gegeben. Vor dem Hintergrund einer europaweit hochschulischen Ausbildung unserer Disziplin wird in Deutschland die internationale Wettbewerbsfähigkeit eingeschränkt und der Ausbau einer professionsbezogenen Forschung erschwert. Nur ein einheitliches Berufsgesetz für einen hochschulischen Heilberuf kann eine qualitativ hochwertige evidenzbasierte Versorgung in Deutschland sicherstellen.

Die Unterzeichnenden haben in den vergangenen 20 Jahren den Ausbau von Studiengängen konsequent vorangetrieben, um die Qualität der Ausbildung von Therapeut:innen und die hochschulische Qualifikation der Lehrenden zu steigern. Das Resultat kann sich sehen lassen: Im Jahre 2025 gibt es 62 Studiengänge an 34 Hochschulen, die in der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie zu einem Hochschulabschluss führen. Von den derzeit 87 Berufsfachschulen verfügen 80% über eine Kooperation mit einer Hochschule, um ihren Absolvent:innen den Erwerb eines Bachelors zu erleichtern. Die hochschulische Qualifikation des Therapieberufs in der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie ist heute somit eher die Regel denn eine Ausnahme.

Vor diesem Hintergrund unterstützt die Hochschulrektorenkonferenz (HRK) die Forderung für eine hochschulische Ausbildung für die Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie (Positionspapier „Akademisierung der Gesundheitsberufe“, 26. April 2021).

Wir fordern die Bundesregierung mit Nachdruck auf, in der 21. Legislaturperiode die überfällige Anpassung einer beruferechtlichen Regelung umzusetzen und ein neues Berufsgesetz mit hochschulischer Ausbildung für alle im Bereich der Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie Tätigen zu verabschieden.

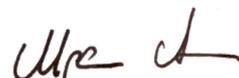
  
**Prof.in Dr. Martina  
Hielscher-Fastabend**  
Universität Bielefeld

  
**Prof.in Dr. Antje Lorenz**  
Universität Bielefeld

  
**Prof.in Dr. Norina Lauer**  
OTH Regensburg

  
**Prof.in Dr. Barbara Schneider**  
Hochschule Osnabrück

  
**Prof.in Dr. Hilke Hansen**  
Hochschule Osnabrück

  
**Prof. Dr. Andreas Mayer**  
LMU München

**Prof.in Dr. Prisca Stenneken**  
Universität zu Köln

**Vertr.-Prof.in Dr. Dana Gaigulo**  
Universität zu Köln

**Prof.in Dr. Carina Lüke**  
Universität Würzburg

**Prof.in Dr. Meike Brockmann-Bauser**  
Pädagogische Hochschule Weingarten

**Prof.in Dr. Anne Schützenberger**  
FAU Erlangen

**Prof. Dr. Sascha Sommer**  
Hochschule Bochum

**Prof.in Dr. Sylvia Costard**  
Hochschule Bochum

**Prof.in Dr. Andrea Dohmen**  
Hochschule Bochum

**Prof. in Dr. Natalie Boll-Avetisyan**  
Universität Potsdam

**Prof. in Dr. Isabell Wartenburger**  
Universität Potsdam

**Prof.in Dr. Barbara Höhle**  
Universität Potsdam

**Prof.in Dr. Outi Toumainen**  
Universität Potsdam

**Prof. in Dr. Tanja Grewe**  
Jade Hochschule Oldenburg

**Prof.in Dr. Christina Knels**  
Medical School Hamburg

**Dr. Ulrich Stitzinger**  
Leibniz Universität Hannover

**Apl. Prof.in Christiane Miosga**  
Leibniz Universität Hannover

**Prof.in Dr. Anke Kohmächer**  
FH Münster

**Prof.in Dr. Stefanie Jung**  
Hochschule Trier

**Anna Teufel-Dietrich (M. Sc.)**  
Hochschule Fresenius Idstein

**Prof.in Dr. Katja Garling**  
EUFH Campus Rostock

**Prof.in Dr. Claudia Wahn**  
SRH University  
Heidelberg/Karlsruhe

**Prof. Dr. Karl-Heinz Stier**  
SRH University  
Heidelberg/Karlsruhe

**Prof.in Dr. Juliane Klann**  
SRH University of Applied  
Sciences Heidelberg

**Prof.in Dr. Karin Berendes**  
SRH University of Applied  
Sciences Stuttgart

**Prof.in Dr. Elisabeth Meffert**  
SRH University of Applied  
Sciences Stuttgart

**Prof. Dr. Ben Barsties v. Latoszek**  
SRH University of Applied  
Sciences Heidelberg

**Prof.in Dr. Irene Ablinger**  
SRH University of Applied  
Sciences Bonn/Düsseldorf

**Prof.in Dr. Susanne Voigt-Zimmermann**  
Universität Halle

**Prof.in Dr. Marianna Hricová**  
FHM Bamberg

**Prof.in Dr. Hendrike Frieg**  
HAWK Hildesheim

**Prof.in Dr. Juliane Leinweber**  
HAWK Göttingen

**Prof.in Dr. Ulla Beushausen**  
HAWK Hildesheim

**Prof.in Dr. Annette Baumgärtner**  
Universität zu Lübeck

**Prof.in Dr. Mariam Hartinger**  
IB Hochschule Berlin

**Prof.in Dr. Christina Kauschke**  
Universität Marburg

**Prof.in Dr. Christiane Lücking**  
HS Fresenius Hamburg

**Dr. Ruth Nobis-Bosch**  
UK RWTH Aachen

**Prof. Dr. Stefan Heim**  
RWTH Aachen